

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 332 702 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
21.09.2005 Patentblatt 2005/38

(51) Int Cl.7: **A47G 33/12**

(43) Veröffentlichungstag A2:
06.08.2003 Patentblatt 2003/32

(21) Anmeldenummer: **03001282.7**(22) Anmeldetag: **22.01.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT SE SI SK TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO

(71) Anmelder: **Krinner Innovation GmbH**
94342 Strasskirchen (DE)

(72) Erfinder: **Thurner, Günther**
94342 Strasskirchen (DE)

(30) Priorität: **25.01.2002 DE 10202890**
10.05.2002 DE 10220879

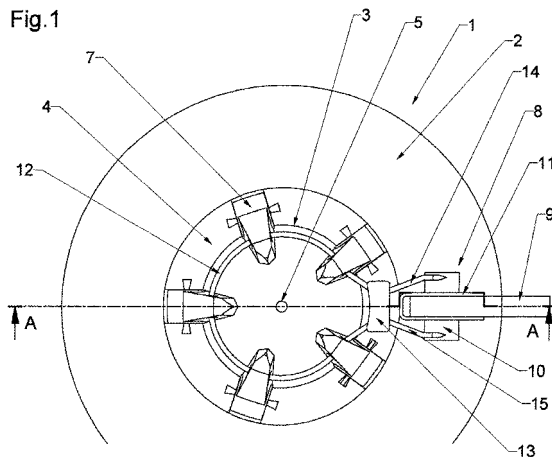
(74) Vertreter: **Leske, Thomas**
Frohwitter, Patent-u. Rechtsanwälte,
Possartstrasse 20
81679 München (DE)

(54) Ständer zum Aufspannen von stabförmigen Teilen

(57) Ein Ständer zum Aufspannen von stabförmigen Teilen weist ein Fußteil (1) mit einer Bodenplatte (2) und einem Aufnahmebereich (3) auf, der durch eine Wandkontur mit einzelnen Wandbereichen (4) gebildet ist. In die Öffnung des Aufnahmebereiches (3) wird das stabförmige Teil mit seinem unteren Ende eingesteckt und zunächst mittels eines Aufsteckdorns (5) fixiert. Schwenkbare Halteelemente (7) werden mittels einer Spanneinrichtung (8) an das stabförmige Teil angelegt. Die Betätigung der Halteelemente (7) erfolgt durch die Spanneinrichtung (8), welche einen Spannhebel (9), eine Trommel (10) und ein Gehäuse (11) aufweist. Mittels der Spanneinrichtung (8) wird ein flexibles Verbindungselement (12) zusammengezogen, das die Halteelemente (7) nach innen in die Spannstellung zieht. Zur scho-

nenden Krafteinleitung sind die Enden (14, 15) des flexiblen Verbindungsteils (12) von den Halteelementen (10) zur Spanneinrichtung (8) in einem besonderen Führungsklotz (13) geführt, der aus einem stärker belastbaren Werkstoff besteht als das übrige Fußteil (1). Die Herstellung des Führungsklotzes (13) aus einem glasfaserverstärkten Polyamid wird bevorzugt, während das übrige Fußteil aus einem normal belastbaren Kunststoff bestehen kann. Der Führungsklotz (13) ist in eine Ausnehmung der Wandkontur eingesetzt und steht mit der Spanneinrichtung in unmittelbarer Berührung. Über den Führungsklotz (13) wird die der Spannkraft entsprechende Reaktionskraft von der Spanneinrichtung (8) auf die Wandkontur und damit auf das Fußteil (1) übertragen.

Fig.1

**EP 1 332 702 A3**



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 00 1282

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A	DE 201 05 593 U1 (KRINNER KLAUS) 23. August 2001 (2001-08-23) * das ganze Dokument *	1	A47G33/12
A	DE 201 03 790 U1 (SCHULZ PETRA) 13. Juni 2001 (2001-06-13) * das ganze Dokument *	1	
A,D	DE 201 05 005 U1 (SCHULZ PETRA) 28. Juni 2001 (2001-06-28) * das ganze Dokument *	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47G
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 4. Juli 2005	Prüfer Reichhardt, O
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

2
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 00 1282

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am

Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

04-07-2005

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 20105593	U1	23-08-2001	KEINE
DE 20103790	U1	13-06-2001	DE 20016472 U1 21-12-2000
		AT 266342 T 15-05-2004	
		AU 9181301 A 02-04-2002	
		CZ 20030839 A3 17-09-2003	
		DE 20122219 U1 14-10-2004	
		DE 50102286 D1 17-06-2004	
		WO 0224041 A1 28-03-2002	
		EP 1318740 A1 18-06-2003	
		PL 366294 A1 24-01-2005	
		US 2004099782 A1 27-05-2004	
		DE 20105005 U1 28-06-2001	
DE 20105005	U1	28-06-2001	DE 20016472 U1 21-12-2000
		AT 266342 T 15-05-2004	
		AU 9181301 A 02-04-2002	
		CZ 20030839 A3 17-09-2003	
		DE 20122219 U1 14-10-2004	
		DE 50102286 D1 17-06-2004	
		WO 0224041 A1 28-03-2002	
		EP 1318740 A1 18-06-2003	
		PL 366294 A1 24-01-2005	
		US 2004099782 A1 27-05-2004	
		DE 20103790 U1 13-06-2001	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82